



- **Ort**  
Technopark Zürich,  
Technoparkstrasse 1, 8005 Zürich  
Auditorium
- **Tagungsleitung**  
Prof. Dr. Christian Schwarzenegger,  
Zürich / Hptm Jürg Müller, Zürich
- **Tagungsunterlagen**  
Die Tagungsunterlagen werden an der  
Veranstaltung abgegeben.
- **Tagungsbeitrag**  
CHF 300.– inkl. Tagungsunterlagen,  
Publikation, Mittagessen und Pausen-  
verpflegung.
- **Simultanübersetzung**  
Die Referate werden simultan d/f,  
resp. f/d übersetzt.
- **Anmeldung**  
per Fax mit untenstehendem Talon  
beim Sekretariat des Europa Instituts  
an der Universität Zürich  
Fax: +41 44 634 43 59 oder  
per Internet: <http://www.eiz.uzh.ch>  
Bestätigte Anmeldungen können nicht  
rückgängig gemacht werden.
- **Anmeldefrist**  
Donnerstag, 5. März 2009
- **Eintrittskarte**  
Die Eintrittskarte mit Situationsplan  
wird vorgängig zugestellt.
- **Auskünfte**  
erteilt das Europa Institut  
an der Universität Zürich,  
Hirschengraben 56, 8001 Zürich  
Telefon: +41 44 634 48 91  
E-Mail: [eiz@eiz.uzh.ch](mailto:eiz@eiz.uzh.ch)

■ **Anmeldung zur Tagung vom 24. März 2009:**  
**«Zweites Zürcher Präventionsforum»**

Name und Vorname\*:  
\_\_\_\_\_

Titel/Funktion\*  
\_\_\_\_\_

Büro/Firma/Behörde\*:  
\_\_\_\_\_

Adresse/PLZ/Ort:  
\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail:  
\_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift:  
\_\_\_\_\_

Bitte ankreuzen:

- MitarbeiterIn einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde  MitarbeiterIn Polizei
- Assistorische  Studierende  Mitglied ATILA
- LL.M. Internationales Wirtschaftsrecht TeilnehmerIn 2008/10

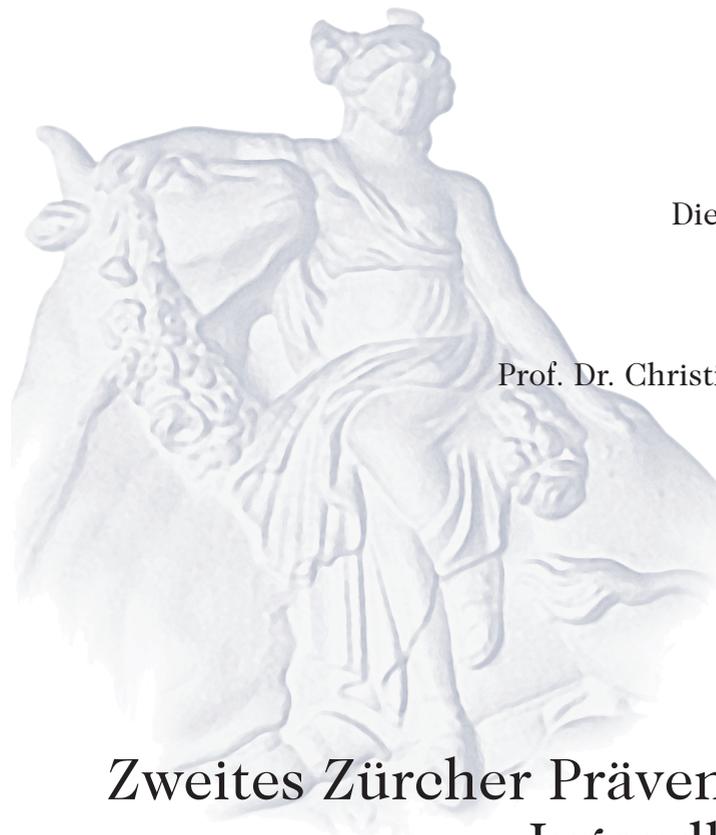
\* Diese Angaben werden für die Herstellung der Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer verwendet.



Stadt Zürich  
Stadtpolizei



Universität Zürich  
Kriminologisches Institut



Dienstag, 24. März 2009  
9.00 – 17.30 Uhr  
Technopark Zürich

Tagungsleitung:  
Prof. Dr. Christian Schwarzenegger /  
Hptm Jürg Müller

## Zweites Zürcher Präventionsforum – Jugendkriminalität und Prävention

## ■ Ziel der Tagung

Was wissen wir über das Ausmass der Jugendkriminalität in der Schweiz? Und welche Präventionsmassnahmen haben sich als wirksam erwiesen?

Das Zweite Zürcher Präventionsforum greift diese aktuellen Fragen auf. Ziel der Tagung ist es, Präventionsexpertinnen und -experten und Interessierte aus den Bereichen Polizei, Justiz, Jugendstrafrechtspflege und Jugendarbeit, Pädagogik, Soziales, Forschung und Politik zusammenzubringen und dabei erfolgreiche kriminalpräventive Ansätze (best practices) gegen Jugendkriminalität vorzustellen.

## ■ Referierende

Prof. Dr. *Andreas Beelmann*, Professor für Forschungssynthese, Intervention und Evaluation an der Friedrich-Schiller-Universität Jena

*Sergio Devecchi*, Leiter Jugendheim Schenkung Dapples in Zürich und Präsident von Intégras, Fachverband Sozial- und Sonderpädagogik

*Pierre-Olivier Gaudard*, Inspecteur principal, Chef Division prévention criminalité, Police cantonal de Vaud, Lausanne

*Hansueli Gürber*, leitender Jugendanwalt, Zürich

*Michael Herzig*, Leiter Geschäftsbereich Sucht und Drogen, Soziale Einrichtungen und Betriebe der Stadt Zürich

Oberst *Philipp Hotzenköcherle*, Kommandant der Stadtpolizei Zürich

Prof. Dr. *Martin Killias*, Professor für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie an der Universität Zürich

Stadträtin *Esther Maurer*, lic. phil. I, Vorsteherin des Polizeidepartements, Zürich

Hptm *Jürg Müller*, dipl. Psychologe IAP, Chef der Abteilung Prävention, Stadtpolizei Zürich

Prof. Dr. *Marcel Alexander Niggli*, Professor für Strafrecht und Rechtsphilosophie an der Universität Freiburg

Maj *Beat Oppliger*, lic. iur., Chef Abteilung Brennpunkt, Stadtpolizei Zürich

Prof. Dr. *Christian Schwarzenegger*, Professor für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie an der Universität Zürich

*Martin Spirig*, Gesamtleitung POINZZ, DiCo Consulting GmbH, St. Gallen

FwmbA *Heinz Studer*, Stellvertreter Chef Jugenddienst, Stadtpolizei Zürich

*Thomas Vollmer*, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bundesamt für Sozialversicherungen, Projektleitung «Prävention und Jugendgewalt», Bern

## ■ Tagungsablauf

- 09.00 – 09.10 Uhr **Forumseröffnung**  
Grusswort der Stadträtin
- 09.15 – 09.30 Uhr **Jugendkriminalität und Prävention – Zur Aktualität des Themas aus praktischer Sicht**  
Jürg Müller
- 09.30 – 10.15 Uhr **Jugendkriminalität in der Schweiz – Was wissen wir über das Ausmass, die Entwicklung, die räumliche Verteilung und die Zusammensetzung?**  
Martin Killias
- 10.15 – 10.30 Uhr **Diskussion**  
10.30 – 11.00 Uhr *Kaffeepause*
- 11.00 – 11.30 Uhr **Kann man Aggression, Gewalt, Delinquenz und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen frühzeitig verhindern? Eine kritische Bilanz der Wirkungsforschung**  
Andreas Beelmann
- 11.30 – 12.00 Uhr **Rückfallprävention oder Drehtüreneffekt? Rückfallverhinderung durch jugendstrafrechtliche Sanktionen bei schwerer Delinquenz**  
Sergio Devecchi
- 12.00 – 12.15 Uhr **Diskussion**  
12.15 – 13.30 Uhr *Mittagessen*
- 13.30 – 14.30 Uhr **Praktische Erfahrungen mit der Frühintervention in der Stadt Zürich**  
**Task-Force Jugendgewalt – sip züri – POINZZ**  
Michael Herzig / Beat Oppliger / Martin Spirig
- 14.30 – 14.45 Uhr **Diskussion**  
14.45 – 15.15 Uhr *Kaffeepause*
- 15.15 – 15.45 Uhr **La prévention contre la violence, les incivilités et la délinquance des jeunes – Le concept «la prévention c'est l'affaire de tous» dans le Canton de Vaud**  
Pierre-Olivier Gaudard
- 15.45 – 16.30 Uhr **Jugendkriminalität und Prävention – Was macht der Bund?**  
Thomas Vollmer
- 16.30 – 17.15 Uhr **Diskussionspodium: Wirkt das Jugendstrafrecht präventiv oder behindert es die Präventionsarbeit?**  
Leitung: Christian Schwarzenegger  
Teilnehmer: Sergio Devecchi, Hansueli Gürber, Marcel Alexander Niggli, Heinz Studer
- 17.15 – 17.30 Uhr **Schlussbemerkungen**  
Philipp Hotzenköcherle